Hier ein Beispiel, das zeigt, dass elektromagnetische Wellen schon lange vor 5G bewusst von Regierungen als Waffe eingesetzt wurden:

– In den Jahren 1962 bis 1979 wurde die amerikanische Botschaft in Moskau von der russischen Regierung mit Mikrowellen bestrahlt. Als etliche Mitarbeiter der Botschaft schwer erkrankten und die USA protestierten, konnten die Sowjets argumentieren, dass die Grenzwerte um das 10.000fache höher als die Bestrahlung liegen. Ein Drittel der Angestellten starb schließlich wegen dieser Mikrowellenbestrahlung an Krebs.[24]

Die Sowjets wussten um die biologische Wirksamkeit der Strahlung weit unterhalb der Grenzwerte.

Der englische Wissenschaftler Tim Rifat, der Mikrowellenwaffen erforschte: „Die Sowjets haben die Frequenzen und Intensitäten, die bei Funktelefonen benutzt werden, 1.800 MHz und 900 MHZ, (Frequenz unseres heutigen GSM-Netzes!) als Waffen eingesetzt. Es ist eine Regel der Geheimdienste, etwas im Offenen zu verstecken: Die Bevölkerung dahin zu bringen, Mikrowellen-Bewusstseinskontrollwaffen, die ihr Verhalten beeinflussen, unter dem Deckmantel der Mobiltelefone zu akzeptieren, war ein Geniestreich. Dass die Menschen auch noch für diese Bewusstseinskontrollier-Geräte bezahlen, damit ihr Gehirn und ihr Verhalten geschädigt werden können, um sie einfacher kontrollierbar und gefügig zu machen, ist ein teuflischer Genius.“[25]

Wenn das Militär genau diese Frequenzen, die wir heute zum Telefonieren verwenden, als militärische Waffe zur Bewusstseinskontrolle eingesetzt hat, so stellt sich die Frage, ob dieselben Frequenzen nur „zufällig“ gewählt wurden?

Quellenverzeichnis

[1] www.youtube.com/watch?v=BLGsWDOuXVQ (ARD-Tagesschau 26.11.18)
[2] www.zeitenschrift.com/artikel/5g-mobilfunk-globaler-mikrowellenherd-ohne-entrinnen
[3] www.youtube.com/watch?v=jFx4AZs4Hyw
[4] www.zeitenschrift.com/artikel/5g-mobilfunk-globaler-mikrowellenherd-ohne-entrinnen
[5] S&G Nr. 43/2018 | www.gigaherz.ch/dringende-warnung-vor-5g/
[6] www.zeitenschrift.com/artikel/5g-mobilfunk-globaler-mikrowellenherd-ohne-entrinnen
[7] raum&zeit, Ausgabe 216/2018 | www.raum-und-zeit.com/r-z-online/artikel-archiv/raum-zeit-hefte-archiv/alle-jahrgaenge/2018/ausgabe-216/5g-funk-geht-unter-die-haut.html
[8] www.zeitenschrift.com/artikel/5g-mobilfunk-globaler-mikrowellenherd-ohne-entrinnen
[9] http://emrabc.ca/?p=11353
[10] www.radiationdangers.com/5g/5g-street-lamps-causing-insomnia-nose-bleeds-and-stillbirth/ | www.youtube.com/watch?v=FFwsZLO-h-o
[11] https://snap4face.com/feuerwehrleute-erleiden-neurologische-schaeden-nach-kontakt-mit-5g-mobilfunkmasten/
[12] www.5gspaceappeal.org/
[13] S&G Nr. 43/2018 | http://kompetenzinitiative.net/KIT/wp-content/uploads/2017/09/Scientist_ 5G-Appeal_de_sept_2017.pdf
[14] www.zeitenschrift.com/artikel/5g-mobilfunk-globaler-mikrowellenherd-ohne-entrinnen
[15] www.kla.tv/13229
[16] https://www.youtube.com/watch?v=jE4uaGdwnAs
[17] S&G Nr.43/2018 | www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail&newsid=1280
[18] https://globalundergroundnews.de/the-5g-beast-system-memo/
[19] www.cellphonetaskforce.org/planetary-emergency/
[20] https://de.scribd.com/document/69768980/Strahlenfolter-Mikrowellen-Waffen-Tg140-vortrag- muntzert
[21] https://de.wikipedia.org/wiki/Active_Denial_System | www.youtube.com/watch?v=jFx4AZs4Hyw
[22] www.5gspaceappeal.org/the-appeal
[23] S&G Nr. 43/2018 | https://alles-schallundrauch.blogspot.com/2018/09/trump-und-gates-wollen-keine-5g.html
[24] https://gigaherz.ch/media/download/050921_EMF_SchweizerAerzteschaft_003.pdf | www.youtube.com/watch?v=wx37HnFA5ic
[25] http://www.mikrowellenterror.de/forum/read.php?84,3428,3428

S o n d e r b e i l a g e 5 G

5G: Der Quantensprung zur weltumspannenden Mikrowellenbestrahlung!

1. 5G: Der Mobilfunk-Quantensprung

5G steht für die 5. Generation Mobilfunk. Nach dem analogen Netz (1G), GSM (2G), UMTS (3G) und LTE (4G) will die Mobilfunkindustrie nun im Eiltempo das 5G-Netz aufbauen. Bis Ende 2022 sollen 98 % der Haushalte in Deutschland angeschlossen sein.

Laut Achim Berg (Präsident Branchenverband Bitkom) wären für eine flächendeckende Versorgung fast 800.000 (!) Funkmasten notwendig (ARD Tagesschau vom 26.11.18). Dies können die Betreiber jedoch aus finanziellen Gründen aktuell noch nicht bewerkstelligen.[1] Wer nun meint, der Sprung von 4G zu 5G sei ein nächster Schritt, vergleichbar mit dem Sprung von 3G auf 4G, der erliegt einem gewaltigen Irrtum.

Die Einführung von 5G ist ein Quantensprung!
5G ist der gravierendste Eingriff des Menschen in die Natur in der gesamten Menschheitsgeschichte!

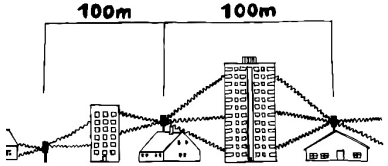
5G wird 400.000 mal leistungsfähiger sein als der GSM-Standard (2G) und über hundertmal schneller als der aktuelle LTE-Standard (4G). Die Kosten werden sich im dreistelligen Milliardenbereich bewegen![2]

Da durch die ersten vier Generationen die Sendefrequenzen unterhalb von 2,6 Gigahertz (GHz) ausgeschöpft sind, wollen die Betreiber auch Frequenzen bis 3,5 GHz nutzen und später schrittweise sogar bis 100 GHz.[3] Oberhalb von ungefähr 7 GHz verkürzen sich die elektromagnetischen Wellen aber so stark, dass sie sich deutlich schlechter ausbreiten. Sie können kaum mehr eine Hauswand durchdringen und werden durch viele Hindernisse (z. B. Blätter oder auch Regentropfen) abgeschwächt. Deshalb stehen die Mobilfunkunternehmen vor einer großen Herausforderung.[4]

Folgende Schaubilder veranschaulichen nun am Beispiel der schwedischen Firma Ericsson, die Basisstationen für die Frequenzbereiche 3,6 und 28 GHz liefert, wie die Betreiber dieses Problem lösen möchten:

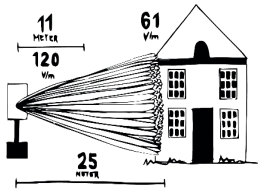
1. Allgegenwärtige Mikrowellenantennen

Bei 5G wird alles anders:
Weil man mit 3,6 resp. 28 GHz Mauern fast nicht mehr bis überhaupt nicht mehr durchdringen kann, muss praktisch jede Fassade einzeln angestrahlt werden.
Das heißt, es muss mindestens alle 100 m eine Mobilfunkantenne, möglichst tief unten, angebracht werden.



2. Dramatische Erhöhung der Sendeleistung

Voraussichtliche Strahlenbelastung bei 5G:
Bisher strahlte die Antenne mit 1 Strahlenkeule, bei 5G werden es 64 Strahlenkeulen! Die elektrische Feldstärke in der Sicherheitszone nimmt bis zu einer Distanz von 11m auf 38.200.000 µW/m² (= 120 V/m) zu. Nach 25m beträgt die elektrische Feldstärke noch 9.900.000 µW/m² (= 61 V/m).



Das Schaubild zeigt, dass 5G-Antennen mit deutlich erhöhter Keulenanzahl strahlen, sodass die Menschen regelrecht „niedergekeult" werden.

Der private, industrienahe Verein ICNIRP (siehe Kapitel II) hat seine unverantwortlichen und betrügerischen Grenzwertempfehlungen nochmals angehoben und somit „5G-fähig" gemacht! Diese wurden für die Allgemeinbevölkerung kurzerhand von 9.900.000 µW/m² auf 21.500.000 µW/m² angehoben![5]

Die neue Technologie setzt also einen so massiven Infrastrukturausbau voraus, wie man ihn noch nicht gesehen hat. Für 5G müssen die Betreiber ca. 100 stark strahlende Mobilfunkantennen pro Quadratkilometer installieren. Welch ein Antennenwald und welch ein „Strahlentsunami"! Da diese leistungsstarken 5G-„Mikrowellenstrahler" deutlich kleinere Abmessungen haben als die bisherigen Mobilfunkantennen, können sie fast überall montiert werden, z. B. an Straßenlampen, Ortsschildern, Telefon- und Strommasten, Garagendächern, Hausecken, etc.[6]

Somit soll durch 5G jeder Quadratzentimeter der Erdoberfläche (u. a. auch mittels 5G-Satelliten aus dem Weltraum; siehe unten) mit dieser neuartigen

zu senden – das wären etwa zehn Mal so viele Satelliten wie derzeit von allen Betreibern insgesamt die Erde umkreisen. Die 5G-Satelliten befinden sich im Erdmagnetfeld und haben dadurch einen bedeutenden Einfluss auf die natürliche Elektrizität der Atmosphäre.[13]

Beobachtungen[19] haben bereits Belege geliefert, dass die etwa einhundert Satelliten, die seit 1998 aus einer erdnahen Umlaufbahn 2G-und 3G-Telefondienste zur Verfügung stellen, ernsthafte Auswirkungen auf Menschen und Tiere haben.

Durch 5G-Satelliten aus dem Weltraum und allgegenwärtige Mikrowellenantennen auf der Erde wird elektrosensiblen Menschen (9% der Bevölkerung! s. o.) jede Lebensgrundlage auf der Erdoberfläche entzogen, da es funkfreie Erholungsräume nicht mehr geben wird!

Internationale Wissenschaftler und Ärzte fordern daher in ihrem Appell (s. o.) ein Verbot von 5G-Satelliten im Weltraum.[13]

4. 5G: Die militärische Superwaffe

Mikrowellen erhielten zwar zum Aufwärmen unserer Nahrung Einzug in den Alltag, doch ursprünglich sind sie eine Erfindung des Militärs. Mikrowellen wurden als Waffe entwickelt und werden auch als solche benutzt, z. B. um elektrische Systeme des Gegners auszuschalten oder den Gegner handlungsunfähig zu machen.[20]

Das US-Militär testete Anfang dieses Jahrhunderts an 13.000 Personen das sogenannte „Active Denial System" (ADS), eine nicht tödliche Anti-Personen-Strahlenwaffe. Diese arbeitet mit Mikrowellen einer Frequenz von 95 Gigahertz, die auf menschliche oder andere Ziele in einer Entfernung von mehr als 500 Metern gerichtet werden können. Die hohe Strahlungsenergie dringt nur 0,4 mm tief in die Haut ein und heizt die Wassermoleküle in der Haut innerhalb von Sekunden auf ca. 55 Grad auf, was von der angegriffenen Person als Schmerzreiz wahrgenommen wird und diese zur Flucht animieren soll.[21]

Eine gesundheitlich höchst bedenkliche Mikrowellentechnologie, die bereits als militärische Energiewaffe eingesetzt wurde, soll nun durch 5G zur Kommunikation genutzt werden. Damit spielen die Regierungen der Welt in rücksichtsloser Weise mit der Zukunft des Lebens auf der Erde.[22]

In diesem Zusammenhang muss erwähnt werden, dass in Palm Beach/Florida – dem Wohnort von US-Präsident Trump und dem Multimilliardär Bill Gates – 5G-Antennen nicht ohne Genehmigung aufgestellt werden dürfen, obwohl dies im gesamten Bundesstaat Florida per Gesetz erlaubt ist.[23]

damit verbundene Überwachungssystem in unseren Häusern. Das 5G-Netz kann durch das IoT in alle Häuser sehen und führt zu einer digitalen Kontrolle jeder Person. Diese Überwachung erstreckt sich jedoch nicht nur auf Wohngebiete, sondern 5G wird auch eine umfassende Überwachung der gesamten Landschaft ermöglichen, da es sich bei 5G um eine mobile Netzwerksfähigkeit handelt. Jeder bewegliche Punkt kann überwacht werden. Da die 5G-Verbindung unvorstellbar schnell ist, kann die Überwachung nahezu ohne jegliche Zeitverzögerung erfolgen.[16]

Unsere Häuser sollen zu sog. „Smart Homes“, das meint „intelligentes Zuhause“, und die Städte zu „Smart Cities“ werden. Alles wird digital über Mikrowellen verbunden und wir werden in einem Mikrowellen-Netz gefangen gehalten, das uns zudem geistig, psychisch und physisch lahm legt.

Im aktuellen Koalitionsvertrag vom 7. Februar 2018 hat die deutsche Bundesregierung festgelegt, dass mithilfe der 5G-Technik und WLAN alle Städte zu sogenannten „Smart Cities“ umgebaut werden sollen.

Der Datenschutz wurde dabei mit folgender Formulierung aufgehoben: „Wir streben an, die Freizügigkeit der Daten als fünfte Dimension der Freizügigkeit zu verankern.“[17]

Im Zuge dieses „Digitalisierungswahnsinns“ muss auch das Geld digitalisiert werden, d. h. man wird mit fadenscheinigen Argumenten die Bürger davon zu überzeugen versuchen, dass Bargeld „überholt“ ist (Bargeldabschaffung).

Sobald ALLES digitalisiert ist und das Internet der Dinge mit der realen Welt vernetzt ist, entsteht eine totale Kontrolle über jeden einzelnen Menschen![18] Deshalb ebnet 5G den Weg in eine „Überwachungsdiktatur“, deren Ausmaß nicht einmal George Orwell erahnen konnte.

Fazit:

5G ist der Weg in den „digitalen Wahnsinn“!

b) 5G aus dem Weltraum

Neben dem Aufbau des 5G-Netzes auf der Erde soll es bald ein auf Satelliten basiertes 5G-Netz aus dem Weltraum geben. Mindestens fünf Unternehmen beabsichtigen mindestens 20.000 Satelliten in die Erdumlaufbahnen

und nicht erforschten Mikrowellenstrahlung überzogen werden. Wir leben dann alle rund um die Uhr „in einem Mikrowellenherd“, denn auch bei 5G handelt es sich um Mikrowellenstrahlung!

„Der neue Mobilfunk-Standard 5G wird eine völlig neue Strahlenumgebung für Flora und Fauna schaffen. Die Strahlung wird intensiver und kurzwelliger, damit ‚härter‘ – sie ähnelt in ihrer Wellenform und Wirkung einer Strahlenwaffe.“

(Prof. Dr. Werner Thiede)[7]

Die Mobilfunklobby kürt den 5G-Ausbau als „Weg heraus aus der technologischen Steinzeit“.

Ärzte und Wissenschaftler schlagen jedoch Alarm: Es werde Siechtum und vorzeitigen Tod für alles Leben auf dem Planeten bedeuten. Daher stellt sich die Frage, ob dieser als fortschrittlich gepriesene Weg nicht vielmehr zurück in die Steinzeit führt?

2. 5G: Der Frontalangriff gegen jedes Leben auf der Erde

5G-Mikrowellen und die Folgen

Damit 5G trotz kurzwelliger Strahlung eine ausreichende Durchdringungskraft hat, braucht es eine bis zu 1000fache Erhöhung der Sendeleistung.

Diese exponentielle Erhöhung der Zwangsbestrahlung ist ein unverantwortliches Experiment an der menschlichen Gesundheit!

Die WHO hat bereits 2011 Mobilfunk als „möglicherweise krebserregend“ eingestuft und namhafte Wissenschaftler fordern die Einstufung in Stufe 1 „krebserzeugend“.

Diese extrem kurzwellige, gebündelte Strahlung trifft wie ein Laserstrahl auf unsere Haut, wird dort so stark absorbiert, dass die Haut sogar erwärmt wird!

Der bekannte Arzt Dr. Mercola erläutert: „Diese Strahlung (5G) dringt ein bis zwei Millimeter tief in menschliches Gewebe ein und wird ebenfalls von den Oberflächenschichten der Augenhornhaut absorbiert.“[8]

In unserer Haut befinden sich ca. zwei bis vier Millionen Schweißdrüsen. Diese werden durch die 5G-Strahlung „gekocht“, weil sie die Mikrowellen der 5G-Strahlung wie Antennen anziehen. Zu diesem Ergebnis kommt Physikprofessor Yuri Feldman von der Hebräischen Universität Jerusalem. Zusammen mit seinem Forscherteam warnt er eindringlich, dass diese Gesundheitsgefahren unbedingt vor Einführung von 5G abgeklärt werden müssen, da ansonsten die Menschheit und auch die Tier- und Pflanzenwelt einem „gigantischen, unkontrollierten Experiment“ ausgesetzt werde.[9]

Auch die in dieser Broschüre bereits dokumentierten Schädigungen an Tieren und Pflanzen werden sich dramatisch verschlimmern, weil auch Pflanzen, Insekten und Tiere die Strahlung absorbieren.

Verschiedene Internetplattformen berichten von dramatischen Auswirkungen, die in unmittelbaren Zusammenhang mit 5G-Tests bzw. schon in Betrieb befindlichen 5G-Sendeanlagen stehen. Es besteht der Verdacht, dass Mobilfunkstrahlung die Ursache für folgende Schädigungen ist:

- Groningen/NL: Im Januar 2017 gerieten mehrere Kuhherden von fünf verschiedenen Landwirten gleichzeitig in Panik. Zeitgleich soll ein 5G-Test durchgeführt worden sein.[9]
- Großbritannien: Es wird von Schlaflosigkeit, Nasenbluten und Totgeburten berichtet, die in unmittelbarem Zusammenhang mit 5G stehen sollen.[10]
- Kalifornien/USA: Feuerwehrleute haben neurologische Schäden gemeldet, darunter Gedächtnisprobleme und Verwirrung, die sie auf 5G zurückführen.[11]

Ärzte und Wissenschaftler schlagen Alarm

Führende Wissenschaftler, Ärzte und Umweltschutzorganisationen aus allen Kontinenten der Erde warnen in einem eindringlichen internationalen Appell vor 5G. Der Appell „Stopp von 5G auf der Erde und im Weltraum“ ist an die Vereinten Nationen (UNO), die Weltgesundheitsorganisation (WHO), die Europäische Union (EU), den Europarat und die Regierungen aller Nationen gerichtet.[12]

Über 180 Ärzte und Wissenschaftler aus 35 Ländern haben eine Petition unterzeichnet, worin sie einen Ausbaustopp der 5G-Technologie fordern, solange die möglichen Gesundheitsrisiken nicht geklärt sind.[13]

Lloyd Burrell, ein US-Experte für Mobilfunkstrahlung, warnt: „Mensch und Tier hängen von Pflanzen als Nahrungsquelle ab. Millimeterwellen können uns eine Nahrung bescheren, die nicht mehr sicher für den Verzehr ist. Das ist wie Genfood auf Steroiden.“[14]

In einem offenen Brief vom 28. August 2018 wandten sich ca. 25 deutsche Ärzte des „Ärztearbeitskreises digitale Medien Stuttgart“ an den Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Andreas Scheuer.[15]

Die israelische Ärztin Dr. Yael Stein vom Hadassah Medical Center in Jerusalem warnt die Mobilfunkindustrie: „Man wird einen kausalen Zusammenhang zwischen der 5G-Technologie und diesen spezifischen Krankheiten nachweisen können. Die betroffenen Personen hätten somit ein Anrecht auf eine finanzielle Entschädigung.“

3. 5G: Das Überwachungsnetz ohne Entrinnen

Neben den unter Punkt 2 beschriebenen Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit muss nun noch ein anderer einschneidender Aspekt beleuchtet werden: 5G ebnet den Weg in einen Überwachungsstaat, den selbst George Orwell in seinen schlimmsten Befürchtungen nicht voraussagen konnte.

Das Auge von Big Brother sieht jeden Handynutzer

a) Das Internet der Dinge (IoT: Internet of Things)

Durch einen weltumspannenden Mikrowellen-Antennenwald und RFID-Mikrofunkchips, die in alle Dinge eingebaut werden, wird es möglich, dass alles mit allem vernetzt wird und kommuniziert.

Tom Wheeler (Ex-Präsident der Federal Communication Commission FCC*): „Hunderte Milliarden von Mikrochips, die mit Produkten verbunden sind, von Pillenflaschen bis zu Rasensprengern. Wir müssen die Vorstellung ablegen, dass die 5G Zukunft allein für städtische Gebiete sein wird. Die 5G Revolution wird alle Winkel unseres Landes betreffen! […] Wenn etwas angeschlossen werden kann, wird es angeschlossen!“

Einige Beispiele sollen dies veranschaulichen und aufzeigen, wie die Menschen dadurch auch „entmündigt“ werden:

1. Das Auto soll autonom fahren.
2. Der Kühlschrank meldet, wenn die Milchflasche leer ist.
3. Die Windel meldet die Notdurft des Babys.
4. Der Mülleimer meldet, wenn er voll ist, etc.

Doch es geht nicht nur um diese scheinbaren Annehmlichkeiten, sondern auch um den PC, das Mikrofon und die Kamera des Computers und das

* FCC ist eine US-Behörde, die Kommunikationswege, Rundfunk, Satellit und Kabel regelt